

Hundebesitzer

Beitrag von „sinfini“ vom 7. November 2008 22:04

wenn ich da mal dran erinnern darf:

in den tierheimen stapeln sich die hunde... und die sind oft ausgewachsen, stubenrein und gut erzogen. ich weiß, es gibt viele vorurteile zu dem thema, aber ich hatte selbst 2 tierheimhunde und kann mich nicht beklagen.

ich verstehe nicht, warum unbedingt alle einen welpen haben müssen. sicherlich, der is niedlich und süß. aber junge hunde machen sooooo viel arbeit und man kann (wenn man nicht wirklich gut informiert ist) soooo viel mehr fehler machen. außerdem muss man dann "stubenrein werden" und "alleine bleiben" nicht üben.

ich würde mir das wirklich überlegen. manche leute müssen auch privat hren hund abgeben und dann kann man auf wertvolle informationen über das tier hoffen.

man mus sich ja keinen 10 jahre alten hund anschaffen --- aber vielleicht keinen 10 wochen alten.

maleinelanzefüranderearmegeschöpfbrech

mal abgesehen davon: in den meisten tierheimen kann man auch einfach mal mit einem tier spazieren gehen und es kennen lernen. das is ja dann kein "zwangskauf"

Ig

sinfini (die gerade einen tierheimhund auf dem schoß sitzen hat. eines der dankbarsten und liebsten tierchen die ich kenne --- mittlerweile 11, damals 2)